



Presseinformation

Orth an der Donau, 14.9.2026

Kinderuni on Tour im Nationalpark Donau-Auen

Bewährte Kooperation im Dienst der Forschung: 84 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Oberhausen besuchten am 14. September das Kinderuni Angebot im Schloss Orth an der Donau

Die Kinderuni on Tour bringt erfolgreich Forschung, Universität und Wissenschaft ins Alltagsleben der Jugend und gastiert auch jährlich im Nationalpark Donau-Auen – ein wichtiger Beitrag für das Umweltbildungsangebot in der Region. Am 14. September kamen somit 84 wissbegierige Kinder der 3. und 4. Klassen aus der Volksschule Oberhausen ins Schloss Orth an der Donau, um zu forschen und zu experimentieren. Im Zuge eines lehrreichen Vormittags ergründeten sie mit den Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern sowie dem erfahrenen Kinderuni-Team diverse Fragestellungen.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hält fest: „Ich bin jedes Jahr aufs Neue begeistert, mit wie viel Neugier und Freude die Kinder dieses vielseitige Bildungsangebot annehmen. Ob beim gemeinsamen Experimentieren oder bei der interaktiven Vorlesung – der Forscherdrang ist förmlich greifbar. Es ist uns eine große Freude, als Partner der Kinderuni on Tour auch heuer wieder junge Menschen für die Naturwissenschaften und den Schutz unseres Nationalparks zu gewinnen.“

„Kinder bringen viele Fragen und eine große Neugier mit. Die Kinderuni on Tour schafft einen Rahmen, in dem sie selbst beobachten, ausprobieren und nach Antworten suchen können. Wissenschaft wird dadurch nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahrbar“, sagt **Karoline Iber, Geschäftsführerin des Kinder- und Jugendbüros**, das die Tour gemeinsam mit den teilnehmenden National- und Naturparks sowie weiteren Partnerinstitutionen in Niederösterreich veranstaltet.

An den Wissensstationen des Kinderuni-Teams gingen die jungen Studentinnen und Studenten spannenden Fragen aus Wissenschaft und Alltag auf den Grund. Sie erfuhren unter anderem, warum das Herz beim Laufen schneller schlägt, wie die Illusion von Bewegung im Film entsteht und welche Auswirkungen achtlos weggeworfener Müll auf Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume hat. Dabei standen das eigene Entdecken, Ausprobieren und Forschen im Mittelpunkt.

Das Nationalpark-Rangerteam vermittelte spannend aufbereitete Inhalte zur Vielfalt an Kleinstlebewesen im Wasser, zum Biber, zu diversen Tierspuren in der Aulandschaft sowie den Eigenschaften von Fließgewässern. Die Stationen wurden durch eine kindgerechte Vorlesung ergänzt.

Erneut wurde am 14. September erfolgreich die Neugierde angeregt und so das Interesse an Forschungsdisziplinen und wissenschaftlichen Sachverhalten gefördert. Seit 2010 tourt die Kinderuni jeden Herbst durch den ländlichen Raum. Zielgruppe sind Schulkinder im Alter von 7 bis 10 Jahren.

Gefördert wird die Kinderuni on Tour in Niederösterreich vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung und der OeAD, der Agentur für Bildung und Internationalisierung.

Weitere Informationen: <https://kinderuni.at/>

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 0 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at